

## PDF-Seiten-Beleg einer Veröffentlichung in SonntagsNachrichten

### Kontakt

**Redaktion:**  
(03 45) 2 04 09-20  
E-Mail: [redaktion@sonntagsnachrichten.de](mailto:redaktion@sonntagsnachrichten.de)  
**Anzeigen:**  
(03 45) 2 04 09-0  
E-Mail: [anzeigen@sonntagsnachrichten.de](mailto:anzeigen@sonntagsnachrichten.de)  
**Kleinanzeigenannahme:**  
(03 45) 2 04 09-60

### Impressum

**Verlag:**  
Saale Verlagsgesellschaft mbH  
06110 Halle (Saale), Franckestraße 2  
Tel.: (0345) 2 04 09-0; Fax: (0345) 2 04 09-90

**Verlagsleiter und Geschäftsführer:**  
Hagen Königseder  
**Redaktion:** Frank Schumann (verantwortl./  
2 04 09-23); Martin Schramme (2 04 09-20).  
**Anzeigenleiter:** Uwe Egger (2 04 09-42).  
**Stellv. Anzeigenleiter:** Jens Weise (2 04 09-25).  
**Verlagsrepräsentanten:** Dr. Wolfgang Hippe  
(2 04 09-43), Gerd Lienemann (2 04 09-41),  
Gerd-Rainer Schulz (2 04 09-46).

**Anzeigenschluss:** Freitag, 12 Uhr.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.  
Weiterverwendung der eigens für den Verlag  
entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher  
Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit  
telefonisch aufgenommener Anzeigen oder An-  
derungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
AROPRINT  
Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111  
06406 Bernburg.

Kombinations-Gesamtauflage:  
707.200  
Auflage Wirtschaftsraum Halle -  
III. Quartal 2012  
Verteilte Auflage: 154.548  
Geprüfte Druckauflage: 156.000



# SONNTAGS NACHRICHTEN

14. April 2013 • 15. Woche / 19. Jahrg. • Franckestraße 2, 06110 Halle (Saale) • Tel. (0345) 204090, Fax 2040990

**HALLESCHER KURIER**

## Künstlerfeste von 1945 bis 1960

**HALLE (sn).** Zu Vortrag und Lesung über Künstlerfeste von 1945 bis 1960 in Ost und West lädt der Förderkreis der Stiftung Moritzburg ein.

Künstlerfeste waren einst Ausdruck der Verbindungen zwischen Kunst und Karneval. Nach Krieg und NS-Regime versuchte die Gesellschaft, die Vergangenheit zu verdrängen und kulturell an die Zeit davor anzuknüpfen. Die Tradition der großen Künstlerbälle mit aufwendig gestalteten Dekorationen und fantasievollen Kostüm wurde neu belebt: in Düsseldorf, Hamburg, Köln, Leipzig, München und nicht zuletzt an der Burg in Halle. Mit ih-



Ein Blick zurück nach Halle: Maskenfest „Was tun, sprach Zeus“ im Juli 1950. Foto: Burg-Archiv

ren Festen feierten die Künstler die Freiheit, das Leben, die Kunst und vor allem sich selbst - spott-süchtig, selbstironisch und zum Teil auch politisch. Die zunächst parallele Entwicklung in Ost und West driftete nach der Gründung der DDR und der BRD auseinander, nicht zuletzt durch die Kommerzialisierung im Westen und die Politisierung im Osten.

Michael Zepter, Künstler und Autor aus Köln, wird über diese spannende Zeit erzählen. Er liest einige Passagen aus seinem jüngst erschienenen Buch „Maskerade - Künstlerkarneval und Künstlerfeste in der Moderne“.

**Künstlerfeste zwischen 1945 und 1960 in Ost und West, Vortrag und Lesung mit Michael Zepter, Koreferat von Angela Dolgner und Renate Luckner-Bien**  
Dienstag, 16. April 2013, 18 Uhr  
Stiftung Moritzburg,  
Friedemann-Bach-Platz 5

## Halles Brücken werden teuer

Stadt rechnet mit 47 Millionen Euro Kosten - 6,3 Millionen kostet der Franckeplatz

**HALLE.** Fast 47 Millionen Euro werden in den nächsten zehn Jahren für Halles 139 Brücken gebraucht, schätzt Halles Baudezernent Uwe Stäglin. Die Details schrieb er Stadtrat Ingo Kautz, der nach dem Zustand der Brücken fragte.

Halles älteste Brücke ist die auf 1733 datierte Elsterbrücke. Im Zustandsbericht besonders schlecht bewertet wurden zahlreiche Brücken aus den 60er und 70er Jahren. Exakt 46.787.100 Euro Unterhaltungskosten nennt Stäglin für die nächsten zehn Jahre. Die Zahl enthält 5,9 Millionen Euro für Instandhaltungen, die in den vergangenen zwei Jahren nicht erfolgten. Größter Posten sind die 37 Spannbetonbauwerke mit 24,2 Millionen Euro.

Bedenken hat Kautz wegen der Brücken über den Franckeplatz, die zur Hochstraße gehören. Mit der Note 3,4 bewerteten Brückenprüfer die Brücken bereits vor vier Jahren. In noch kritischerem Zustand befindet sich die blaue Fußgängerbrücke über die Merseburger Straße. Der dazugehörige Teil über die Rudolf-Ernst-Weise-Straße wurde bereits abgerissen. Das verbliebene Stück über die Merseburger Straße soll abgerissen werden. Die Stadt hofft dabei auf das vom Bund geförderte Stadtbahnprogramm.

Kautz verweist auf die technische Norm DIN 1076. Demnach bedeutet die Zustandsnote



Fast 47 Millionen Euro kosten Halles Brücken in den nächsten zehn Jahren, hat die Stadtverwaltung errechnet. Zu den teuren Sorgenkindern gehört die Brücke über den Franckeplatz. Foto: Martin Schramme

3 bis 4, dass die Stand- und Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind, wenn sich die Schäden weiter ausbreiten. Die Note allein sagt nichts über die Schäden aus, sagt Stäglin. Die gefährliche Korrosion der Stähle im Beton sei am Franckeplatz noch nicht zu befürchten. 2016 will die Stadt die 1971 fertiggestellten Brücken sanieren. Für die Jahre 2014 bis 2017 sind dafür insgesamt 6,3 Millionen Euro eingeplant. Weitere sechs Millionen Euro sind für den weiteren Verlauf der Magistrale Richtung Neustadt veranschlagt.

Die Stadt Halle verstößt wahrscheinlich seit 2009 gegen eine

Bundesrichtlinie für Bauwerksprüfungen, wurden die Gegner der Hochstraße am Freitag deutlicher. In der Richtlinie steht, dass bis 1981 errichtete Spannbetonbauwerke auch ohne ausgeprägte Risse ermüdet sein können. Ab Note 3 sei „die Verkehrssicherheit nicht mehr voll gegeben“. Schnell müsse gewartet und der Schaden behoben werden.

Mit 3,4 und 3,5 wurden vor der Sanierung auch die Spannbetonbrücken über den Riebeckplatz bewertet. Die Hauptprüfung der Brücken steht dieses Jahr an. Die Schieferbrücke (Mansfelder Straße) mit der Note 3,5 soll bis zum

Jahr 2014 ertüchtigt werden. Bis 2015 erneut anfassend will die Stadt Gehweg, Fahrbahn, Gesims und Beton der Giebichensteinbrücke. Die Brücke über die B80 zum Kanal ist als Ersatzneubau im Gespräch. Wer zuständig ist, will die Stadt mit dem Land klären. Einen Ersatzneubau plant die Verwaltung für die Fußgängerbrücke am Kinderdorf. Ferner will sie bis 2014 die Gimritzer Gutsbrücke instandsetzen. Alle drei Stahlbetonbrücken aus den 60er und 70er Jahren wurden mit der Note 3 oder schlechter bewertet.

Martin Schramme

## Mittwoch: Künstlerbuch zwischen allen Stühlen

**HALLE (sn).** Im Rahmen der Vortragsreihe „Kunst und Markt“ des Transferzentrums der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle spricht die Buchkünstlerin und Typografin Uta Schneider am Mittwoch, 17. April, ab 18 Uhr im Designhaus Halle (Ernst-König-Straße 1) darüber, wie Künstlerbücher ihr Publikum finden können. Dazu lädt die Hochschule die interessierte Öffentlichkeit ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

## Freitag: Benefizkonzert für Palliativ-Station

**HALLE (sn).** Am Freitag, 19. April, singt Judy Bailey in Halles Pauluskirche (Rathenauplatz) zugunsten der Palliativstation im Dölauer Krankenhaus Martha-Maria - für unheilbar kranke Menschen. Ebenfalls an diesem Abend mit dabei ist der Jazzchor „In Tune“ mit bekannten Jazz-Standards sowie Swing-, Pop-, Latin- und Gospelmusik. Das Konzert in der Pauluskirche beginnt 19.30 Uhr.

## Samstag: Konzert zum 144. Loewe-Todestag

**LÖBEJÜN (sn).** ... doch das Blümlein Menschenliebe bricht auch durch das Eis hervor... heißt es am Samstag, 20. April, im Historischen Bogenhaus in Löbejün. Anlässlich des 144. Todestages des bekannten Komponisten Carl Loewe laden die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft und die Kreismusikschule „Carl Loewe“ Liebhaber der Loewe'schen Musikliteratur ab 16 Uhr zum festlichen Konzert ein.

## Vier Freifahrten für acht Baustellen-Stempel

„Baustellen-Shopping“ vom 15. April bis 15. Mai - Weitere Baustellen in Halle

**HALLE (sn).** Mit den wärmer werdenden Temperaturen beginnt in Halle die Hochzeit der Baumaßnahmen, was an vielen Baustellen im Stadtgebiet erhebliche Einschränkungen für den Straßenverkehr und häufig auch für die Erreichbarkeit ansässiger Häuser und Geschäfte zur Folge hat.

Nach dem baulichen Auftakt in der Torstraße laufen seit Montag, 8. April, auch die Bauarbeiten zur Neugestaltung der nördlichen Großen Ulrichstraße im Rahmen des halleschen Stadtbahn-Projektes. Zunächst beginnen die Arbeiten in der nördlichen Großen Ulrichstraße sowie im Kreuzungsbereich Große Ulrichstraße, Moritzburgring, Geiststraße und Universitätsring. Ziel der Neugestaltung sei die Verflechtung der

Altstadt mit der nördlichen Innenstadt/Geiststraße. Die Baumaßnahme ist vorerst bis in den späten Herbst hinein geplant und soll nach einer Winterpause im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

Da hier die ansässigen Händler besonders beeinträchtigt seien, startet Halles Stadtwerke GmbH am morgigen Montag eine sogenannte Händleraktion, die Halenser und Gäste der Stadt trotz der Bautätigkeit zu den Geschäften bringen soll. Vom 15. April bis 15. Mai sind potenzielle Kunden aufgerufen, bei den an der Aktion teilnehmenden Geschäften im Bereich der Baustelle Bonusstempel zu sammeln. Ab einem Umsatz von fünf Euro je Einkauf sollen Kunden auf einer Bonuskarte einen Stempel erhalten. Bei acht

Stempeln könne die Bonuskarte dann in den Service-Centern der Halleschen Verkehrs-AG sowie im Stadtwerke-Kundencenter in eine Vier-Fahrten-Karte für Halle umgetauscht werden.

Doch nicht nur in Torstraße und Großer Ulrichstraße wird gebaut. So informierte Halles Stadtverwaltung in dieser Woche auch über geplante Fahrbahnreparaturen in der Reilstraße zwischen Großer Brunnenstraße und Geschwister-Scholl-Straße. Hier soll am Montag und Dienstag, 15. und 16. April, die stadteinwärts führende Fahrbahn zwischen Tiergartenstraße und Straßenbahnhaltstelle „Zoo“ instand gesetzt werden. Dafür werde die Fahrbahn ab der Geschwister-Scholl-Straße auf eine Fahrspur in Richtung Dessauer Platz eingengt.

Der aus Richtung Trotha kommende Verkehr in Richtung Reileck soll über die Seebener Straße abgeleitet werden. Nur die Straßenbahn hat die Möglichkeit, am Bauhof vorbei in die Reilstraße einzufahren. Somit sind die Grundstücke und Nebenstraßen südlich des Zoos nur aus Richtung Süden zu erreichen.

Im Bereich der Grundstücke Max-Planck-Straße 12 bis 20 soll am Montag und Dienstag, 21. und 23. April die Fahrbahndecke mit einem Bitumenbelag versehen werden. Hierfür werde die Fahrbahn voll gesperrt, auch die Grundstückszufahrten seien an beiden Tagen nicht erreichbar.

Weitere Informationen zu aktuellen Baumaßnahmen gibt es bei Stadt Halle im Fachbereich Bauen unter Telefon 0173/2188021.

LACKPOINT

Kleiner Kratzer oder Dellen: großer Ärger! Das wird beim Lackierer richtig teuer! Nicht aber beim

LACKPOINT

ab 49 Euro Anruf genügt: 0171-420 8000 0345-805 71 96

LACKREPARATUR DELLENENTFERNUNG

AUTO CREW

NICHT WEITERSAGEN!

Für Hunde & Katzen gegen Flöhe und Zecken!

z. B.: für Hunde Spot on H 10 6 Stück ~~35,80 €~~ jetzt nur **27,95 €**

z. B.: für Katzen Spot on K 6 Stück ~~31,43 €~~ jetzt nur **24,95 €**

Gültig bis 31.05.2013 \*Apothekenabgabepreis nach AMPPreisVO

Apotheke am Bergmannstrost

Merseburger Straße 181 • 06112 Halle

Telefon: 0345 - 131 62 90

Zeit, Deinen ersten Audi zu starten.

Audi Zentrum Halle

Kaufpreis €15.980,-

Finanzierung\* monatl. Rate: € 178

Anzahlung: € 0

Audi A1 Sportback 1.2 TFSI 63 kW (86 PS)

EZ: 18.03.2013 • Gesamtfahrleistung: 1.100 km • Sehr gute Ausstattung

<b>Finanzierung*</b>	
Nettodarlehen: € 15.980,00	eff. Jahreszins: 3,90 %
Zinsen: € 1.934,76	Schlussrate bei 10.000 km/Jahr: € 8.938,76
Laufzeit (Monate): 48	

Abgeb. Sonderausstattungen sind nicht unbedingt im Angebot berücksichtigt! Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

\*Ein Angebot der AudiBank (Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig), NL der Volkswagenbank GmbH, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Audi Zentrum Halle Rennbahnkreuz 1 • 06122 Halle Tel.: 0345/21157-0 • Fax: 0345/21157-15 info.audi@asa-gruppe.de • www.audi-zentrum-halle.de

www.futterhaus.de

COUPON

Gültig bis 20.04.2013

Gegen Vorlage dieses Coupons und Ihrer Futterkarte erhalten Sie einmalig ab einem Einkaufswert von 25,- Euro

5,-

EURO Rabatt

(kostenlos in Ihrem DAS FUTTERHAUS erhältlich)

KENNENLERN AKTION

1kg BELCANDO®

Super Premium Trockenahrung

+ 1kg GRATIS!

Auf die Zutaten kann es an

\*Angebot begrenzt sich auf max. 2 Packungen p. Pers. / Hund Nur solange der Vorrat reicht

06128 Halle Südstadtring 58a (neben Aldi und Pflennigpfeiffer)

Tel. 0345/13189982 • Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr Inh. Stefanie Wicht

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!